

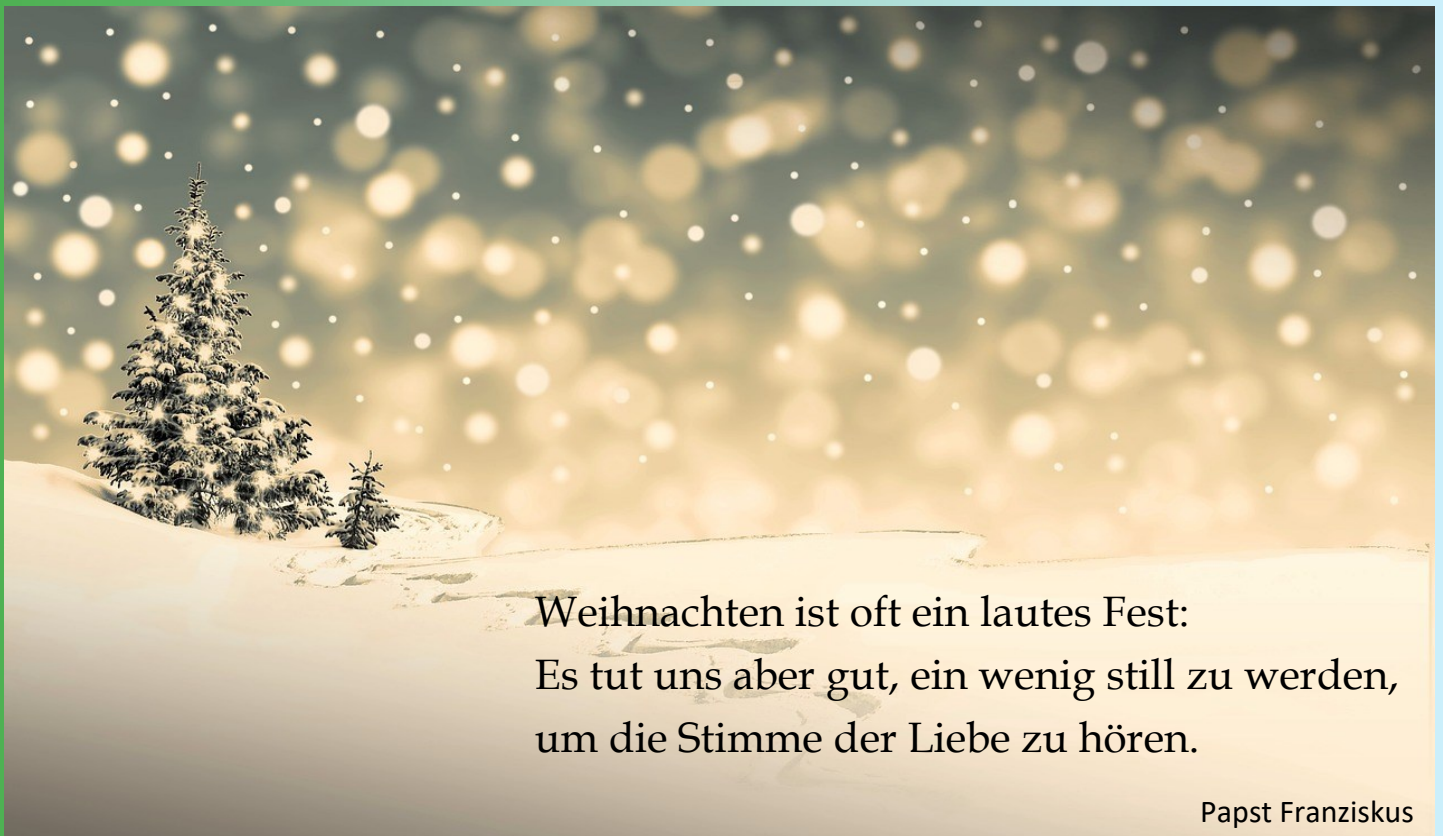
# Solidarisch **KAB**

Katholische Arbeitnehmer-Bewegung  
Diözesanverband Fulda

04 / 2023



**Solidarisch mit den  
Mitarbeitenden  
der Goodyear**



Weihnachten ist oft ein lautes Fest:  
Es tut uns aber gut, ein wenig still zu werden,  
um die Stimme der Liebe zu hören.

Papst Franziskus



KAB! TRITT EIN FÜR DICH.

Liebe Leserinnen und Leser,

wir melden uns mit der letzten Ausgabe unseres Solidarisch für das Jahr 2023. Wir steuern in großen Schritten auf das Jahresende zu, was uns Anlass gibt, zurück zu schauen. Für mich war es das erste Jahr als Diözesansekretärin der KAB in Fulda und ich bin froh und stolz, was der Diözesanverband in diesem Jahr zusammen mit unglaublich vielen ehrenamtlich Engagierten geleistet hat. Ein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle unserem Diözesanvorstand, der mit viel Einsatz viele neue Dinge auf den Weg gebracht hat. Herzlich bedanken möchte ich mich natürlich auch bei Ihnen allen, die Sie in Ihren Ortsvereinen und regional für die KAB an Veranstaltungen, Gottesdiensten und vielem mehr mitgewirkt haben. Ein besonderer Dank gilt allen, die auf Ortsebene im Vorstand oder Leitungsteam aktiv sind.

Wir alle gemeinsam sind die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung und stehen ein für die wichtigen Werte und Ziele der katholischen Soziallehre und dafür, dass in unserer Arbeitswelt und in unserem Land Gerechtigkeit und Solidarität wieder mehr gelebt werden. Dies ist aktuell wichtiger denn je.

Mit Blick auf die aktuelle Lage in der Welt ist es wichtig, dass wir gerade die Adventszeit zum Anlass nehmen für Frieden, Respekt und Nachsicht in der Welt zu beten, aber auch für uns persönlich, für unsere Familien und unser Land.

*„Früher habe ich geglaubt,  
dass das Gebet die Dinge verändert,  
aber jetzt weiß ich, dass das Gebet uns verändert  
und wir die Dinge verändern.“  
Mutter Teresa*

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben eine gesegnete Adventszeit, besinnliche Weihnachtstage und einen guten Beschluss des Jahres 2023 und freue mich darauf, mit Ihnen allen vieles Neues im Jahr 2024 gemeinsam anzupacken und anzugehen.

Ihre

*Linda Yaeger*  
Diözesansekretärin



→ \* Termine 2024 \* Termine 2024 \* ←

**Samstag, 27. Januar 2024**

IMPULS – Auftaktveranstaltung der KAB DV Fulda im Johanneshaus, Johannesberger Straße, 36041 Fulda-Johannesberg

**Mittwoch, 01. Mai 2024**

Tag der Arbeit – Josef der Arbeiter  
- Gottesdienst in Kleinheiligkreuz – Kleinlüder  
- 1. Mai DGB Kundgebung in der Stadt Fulda

**Donnerstag, 30. Mai 2024**

Fronleichnam – Verpflegung nach der Prozession in der Innenstadtpfarrei durch die KAB DV Fulda hinter der Stadtpfarrkirche

**Sonntag, 09. Juni 2024**

Bonifatiuswallfahrt

**Sonntag, 23. Juni 2024**

Friedenswallfahrt zum Maria Ehrenberg

**Samstag, 12. Oktober 2024**

Herbstkleidersammlung

**Bitte schon heute im Kalender 2024 eintragen**

	<b>Redaktions- schluss</b>	<b>Versand- termin</b>
<b>Solidarisch 1/2024</b>	<b>31. Jan. 2024</b>	<b>23. Feb. 2024</b>
<b>IMPULS Ausgabe 1/2024</b>	22. Jan. 2024	23. Feb. 2024
<b>Solidarisch 2/2024</b>	<b>02. Mai 2024</b>	<b>24. Mai 2024</b>
<b>IMPULS Ausgabe 2/2024</b>	22. April 2024	24. Mai 2024
<b>Solidarisch 3/ 2024</b>	<b>31. Juli 2024</b>	<b>23. Aug. 2024</b>
<b>IMPULS Ausgabe 3/2024</b>	31. Juli 2024	26. Aug. 2024
<b>Solidarisch 4/2024</b>	<b>30. Okt. 2024</b>	<b>22. Nov. 2024</b>
<b>IMPULS Ausgabe 4/2024</b>	30. Okt. 2024	28. Nov. 2024







## KENN DEINEN WERT!

Wir kämpfen für WERTvolle Arbeit.

### Jahresauftaktveranstaltung der KAB Diözesanverband Fulda IMPULS 2024

WERTvoll arbeiten - menschenwürdig statt prekär

#### *Wert(e)voll Leben – sich respektvoll begegnen*

- Was ermutigt uns dazu?
- Was macht wert(e)volles Leben aus?
- Aus welchen Werten leben wir?
- Von welchen „Geistern“ lassen wir uns und die Gesellschaft bestimmen?

Diesen und weiteren Fragen geht Domkapitular Albin Krämer, Hauptabteilungsleiter Seelsorge im Bistum Würzburg und ehemaliger Bundespräsident der KAB Deutschlands im Jahresauftaktgottesdienst nach. Im Anschluss daran möchten wir uns gemeinsam dazu austauschen und ins Gespräch kommen.

**Samstag, 27. Januar 2024**

#### **Johanneshaus – Fulda-Johannesberg**

- 10:00 Uhr Jahresauftaktgottesdienst  
in der Kirche St. Johannes der Täufer, Johannesberg
- 11:15 Uhr Stehempfang im Johanneshaus (Pfarrheim)
- 12:00 Uhr Begrüßung /Austausch /Diskussion

Um Anmeldung wird gebeten unter 0661-73433



**KAB! TRITT EIN FÜR DICH.**



**KAB! TRITT EIN FÜR DICH.**

## Welttag für menschenwürdige Arbeit

### KAB Aktion „Prekäre Arbeit sichtbar machen“ am 07.10.2023 an der Stadtpfarrkirche in Fulda

**Fulda.** Zum Welttag für menschenwürdige Arbeit am 07. Oktober veranstaltete die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung Diözesanverband Fulda einen Aktionstag „Prekäre Arbeit sichtbar machen“. Mit der Aktion machte die KAB auf die zahlreichen prekären Beschäftigungsverhältnisse in Deutschland aufmerksam. Am Beispiel



Karlheinz Benzing radelte voll bepackt „für einen Euro“ und nutzte die Gelegenheit mit den Passanten ins Gespräch zu kommen

von vier konkreten Berufsfeldern: Pflege, Frisör\*innen, Zusteller\*innen und Fahrradkurier\*innen wurde anschaulich deutlich, wie schwierig die Arbeitsbedingungen in zahlreichen Branchen sind. An unterschiedlichen Mitmach-Stationen konnten interessierte Passanten ganz real erfahren, was es heißt, prekär zu arbeiten. Die Attraktion am Stand war ein Fahrrad im Rollentrainer, auf dem man mit einem beschwerten Pizzatransport-rucksack nachempfinden konnte, was Fahrradkurier\*innen tagtäglich leisten. In vielen interessanten Gesprächen mit vorbeilaufenden Passanten wurde deutlich, wie aktuell die dargestellte Problematik im Alltag vieler Menschen in Fulda ist.

Auch die Deutsche Rentenversicherung war am Nachmittag mit zwei Vertreterinnen vor Ort und konnte alle Fragen rund um die Rente beantworten. Sie erklärten außerdem den Zusammenhang zwischen prekären Beschäftigungsverhältnissen und Altersarmut.

Am Vormittag haben verschiedene Redner\*innen unterschiedliche Themenfelder der prekären Arbeit beleuchtet. Tobias Huth vom DGB sprach über die notwendige Anhebung des Mindestlohns und Robert Weißenbrunner von der IG Metall über die wichtige Rolle von Tarifverträgen. Generalvikar Prälat Christof Steinert erläuterte das Verständnis von Arbeit in der Kirche und Iris Märtens sprach als Pflegefachkraft von ihren persönlichen Erfahrungen.



v.l.n.r.: Iris Märtens, Sabine Räth und Generalvikar Prälat Christof Steinert im Gespräch



Begeisterten die Passanten die „Fulder Rucksäck“

Der KAB Diözesanvorsitzende Klaus Schmitt erläuterte den Standpunkt der KAB zum Thema. Moderiert wurde der Vormittag von Sabine Räth und musikalisch begleitet von den Fulder Rucksäck.





Höhepunkt der Veranstaltung war der Mittagsimpuls um 12 Uhr vor der Stadtpfarrkirche, der in Solidarität mit den Beschäftigten der Gummiwerke Fulda abgehalten wurde. Der Einladung des Aktionsbündnisses Fulda „Eine Region steht auf“ waren zahlreiche Menschen gefolgt, um sich zu solidarisieren. Besonders erfreulich war der Besuch von Bischof Dr. Michael Gerber sowie der Landtagskandidat\*innen, die ihren Wahlkampf für 20 min. unterbrachen, um ihre Solidarität zu bekunden. Im Anschluss an den Impuls, der von Stadtpfarrer Stefan Buß eingeleitet wurde, sprach Jasper Schultheis, Vorsitzender der Jugend und Ausbildungsvertretung am Standort Fulda und Vorsitzender der Gesamt- Jugend und Ausbildungsvertretung von Goodyear Germany stellvertretend für den Betriebsrat der Goodyear und machte einmal mehr den menschenverachtenden Umgang der Geschäftsführung in den Verhandlungen deutlich.



v.l.n.r.: Klaus Schmitt, Linda Yaogo, Jasper Schultheis und Bischof Dr. Michael Gerber beim Mittagsimpuls

Text: Linda Yaogo

Fotos: Jürgen Markgraf u. Heike Brenzel-Auth



Impressionen



des Tages







## Gelungenes Helferfest mit Ehrungen

**Fulda.** Auch in diesem Jahr hat der KAB Diözesanverband wieder erfolgreich die Organisation der Wallfahrerverpflegung am Bonifatiusfest und an Fronleichnam in Fulda übernommen.

Als „Dankeschön“ für die zahlreichen Helferinnen und Helfer lud dieser alle Beteiligten am 16. September 2023 zu einem gemütlichen Nachmittag in das Nikolaus-Groß-Haus ein. So fanden sich ca. 40 Engagierte bei sommerlichen Temperaturen ein. Wir verbrachten zusammen einen schönen und angeregten Nachmittag, an dem wir uns bei Grillwürstchen, Steaks, leckeren Salaten und angenehm kühlen Getränken nochmals rege austauschten.

Bei dieser Gelegenheit wurden außerdem einige Mitglieder des Sammelvereins für langjährige Mitgliedschaft geehrt.



Eine ganz besondere Freude war die Ehrung von unserem „ehem. Hausmeisterehepaar des NGH“ **Anni u. Helmut Honikel, Hainzell**. Beide wurden für 40 Jahre KAB Mitgliedschaft geehrt. Was sie in all den Jahren für die KAB geleistet haben, wurde bei der langen Liste der Aufzählungen ihrer Leistungen und Verdienste deutlich.



Für 60 Jahre KAB Mitgliedschaft wurde **Helmut Engel, Hainzell** geehrt.



Überraschen konnten wir mit der Ehrung unseren Diözesanvorsitzenden **Egon Schütz, Geisa** - der für sein besonderes Engagement und langjährige Mitgliedschaft in der KAB ausgezeichnet wurde.



Auf 25 Jahre KAB Mitgliedschaft konnten **Birgit u. Bernhard Bormann, Fulda** zurückblicken.

Text: Georg Dreifürst





## Faire Kaffeetafel

Im Rahmen der diesjährigen Fairen Wochen, organisiert von der Agenda Gruppe Faires Fulda, fand am 15. September wieder die Faire Kaffeetafel statt. Diesmal fand der Auftakt zur Fairen Woche im Obstgarten des Umweltzentrums statt. Bei sonnigem Wetter, toller Live-



musik mit dem Duo „Chris & me“, leckerem fairem Kaffee, fairer Limonade, fairen Plätzchen und Kuchen konnten die Besucherinnen und Besucher an der für Sie gedeckten Kaffeetafel Platz nehmen. Auf verschiedenen Infotafeln konnte

man sich zudem über den Fairen Handel und das Lieferkettengesetz informieren. Außerdem gab es eine Kleidertauschbörse und einen Verkaufsstand vom Weltladen Fulda.



Text: Linda Yaogo / Bilder: Heike Brenzel-Auth

## KAB Nachmittage mit Mitgliedern des Sammelvereins

**Großauheim/Kassel.** Erstmals veranstaltete der KAB Diözesanverband für die Mitglieder ohne direkten Vereinsanschluss KAB Nachmittage. Bereits im Oktober trafen sich Mitglieder in Großauheim und Anfang November dann in Kassel, um sich gemeinsam bei Kaffee und Kuchen auszutauschen und über „Gott und die Welt“ und die „guten alten Zeiten“ zu plaudern. Aber auch die aktuellen Themen der KAB wurden beleuchtet. Alle Anwesenden waren sich einig, wie wichtig gerade jetzt die KAB in unserer Gesellschaft ist. Bevor der Nachmittag mit einer gemeinsamen Andacht, die KAB Diözesanpräses Pfr. Christoph Rödiger vorbereitet hatte, endete, nutzte der Diözesanvorstand die Gelegenheit die Ehrungen der Mitglieder des Sammelvereins vorzunehmen.



In Kassel konnten Thomas Füller und Linda Yaogo vom Diözesanvorstand für 50 Jahre

**Maria u. Alfons Spitzenberg**

**Petra u. Karl-Josef Dux**

für 60 Jahre

**Renate Zumbrägel**

ehren. Alle Jubilare bekamen neben der Urkunde und der Ehrennadel noch ein Präsent überreicht.

In Großauheim ehrte Diözesanpräses Pfr. Christoph Rödiger

für 40 Jahre - **Peter Fingerhut**

für 50 Jahre - **Ingrid Behrendt**

für 60 Jahre - **Waltraud u. Klaus Grafried**

Auch hier bekamen alle Jubilare die Urkunde des Bundesverbandes mit Ehrennadel und ein Präsent.



Text: Heike Brenzel-Auth

Fotos: Walter Dehmer u. Heike Brenzel-Auth



Kommen Sie zu unserem digitalen **KAB Stammtisch** - jeden ersten Dienstag im Monat von 18.30 Uhr bis zur Tagesschau, einschalten und dabei sein..... Wir laden Sie herzlich dazu ein.





## KAB Aktion „Schützt mein Leben e.V.“ - Spendenübergabe an skf Hanau und skf Bad Soden-Salmünster

Die KAB Aktion Schützt mein Leben e.V. hat in den vergangenen zwei Jahren mit zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern wieder erfolgreich Kleider gesammelt. Nun wurde der Erlös aus den Sammlungen von 2021 und 2022 übergeben. Als Vertreter der KAB war Karlheinz Benzing in beiden skf Büros zu Gast, um die Schecks persönlich zu überreichen. Er übergab einen Schenk in Höhe von 2.500 € an Frau Steinicke vom skf Hanau und einen Schenk über 1.800 € an Frau Linnemann vom skf Bad Soden-Salmünster. Mit dem Geld werden Frauen, Kinder und Familien in besonderen Notlagen unterstützt. Langjähriger Partner der KAB bei der Kleidersammlung im Bereich Main-Kinzig ist Fair-Wertung e.V. Dadurch ist gewährleistet, dass das Sammelgut sinnvoll und sozialverträglich weiterverwendet wird.



Scheckübergabe an Frau Linnemann vom skf Bad Soden-Salmünster



Scheckübergabe an Frau Steinicke vom skf Hanau

## KAB Kleidersammlung für soziale Projekte

Auch in diesem Jahr sammelten wieder viele fleißige Helferinnen und Helfer am 14. Oktober 2023 bei der Herbstkleidersammlung der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) in Main-Kinzig und Rhön/Vogelsberg Gebrauchtkleider und Schuhe. Während der Erlös der KAB Aktion „Schützt mein Leben“ insbesondere Familien in besonderen Notlagen unterstützt und seit 30 Jahren den größten Teil dem Sozialdienst katholischer Frauen (SKF) Hanau und Bad Soden-Salmünster zur Verfügung stellt, werden in Rhön/Vogelsberg verschiedene internationale Projekte unterstützt. „Herzlich danken wir allen Mitwirkenden, die zum Erfolg der diesjährigen Sammlung beigetragen haben. Allen Sammlerinnen und Sammlern, denjenigen, die Fahrzeuge zur Verfügung gestellt haben und insbesondere allen, die ihre Kleidung gespendet haben, danken wir ganz herzlich.“ so Heike Brenzel-Auth, Verantwortliche der KAB für die Kleidersammlung. Ein besonderer Dank gilt auch den acht Geflüchteten aus der Containeranlage in MKK, die bei der Verladung in Altenmittlau tatkräftig unterstützt haben. Ohne dieses großartige Engagement ALLER könnte der Verband eine solche Aktion nicht durchführen.



Am Ende der Arbeit eine Pause im Nikolaus-Groß-Haus in Fulda

Text:  
Linda Yaogo

Fotos:  
Karlheinz Benzing  
H. Brenzel-Auth



Hochmotivierte Helfer in Altenmittlau warten auf die Sammler





## Rhönwanderung - auf den Spuren der Vergangenheit - J-KAB auf Tour

**Hohe Rhön.** Im September machten sich nach über 25 Jahren Pause „ehemalige J-KAB'ler“ auf Schusters Rappen durch die Rhön ein schönes Wochenende. Im Gepäck: Gute Laune, etwas Proviant und einen ganzen Rucksack voll Erinnerungen. Die Fitgebliebenen machten sich bereits morgens zu einem Rundweg auf. Der etwas anspruchsvollere Rundweg belohnte am Ende mit einem herrlichen Ausblick in die Rhön und das Fuldaer Land. Zurück an der Simmelshütte (unserem Übernachtungsort) startete die 2. Tour - diesmal mit einer dem Alter und den Zipperlein gerecht werdenden Wanderung - ging es am Gersfelder Tierpark vorbei, rüber zur „Jausen Station“, wo dann bei entsprechendem Hunger und Durst, zünftig Rast gemacht wurde. Danach ging es gestärkt zurück zur Simmelshütte. Hier verbrachten die Teilnehmer einen langen und feuchtföhlichen Abend mit den mitgebrachten Erinnerungen. Es war schön, sich nach so langer Zeit zu treffen und alle waren sich einig: wir werden bis zur nächsten Wanderung keine 25 Jahre verstreichen lassen. Text u. Fotos: H. Brenzel-Auth





## 60 Jahre KAB-Kassel

**Biebergemünd-Kassel.** Mit einem Mitgliederfest am 23. Juli feierte die KAB-Kassel ihren 60. Geburtstag. Die feierlich gestaltete Heilige Messe, zelebriert durch unseren Präses Pfr. Karl-Peter-Aul, war ein würdevoller Start in diesen Tag. Pfr. Aul ging in seiner Predigt auf die Leistungen der KAB in der Kirchengemeinde aber auch für weltweite Projekte ein. „Seid ihr bereit, Mitverantwortung in Kirche und Welt zu übernehmen“, eine Frage aus dem Trauritus kann für die KAB-Kassel unumwunden mit JA beantwortet werden. Gestärkt mit den geistlichen Impulsen aus dem Gottesdienst schmeckte das gemeinsame Mittagessen, in dem mit fast 80 KAB-lern sehr gut besetzten Pfarrsaal hervorragend. Leonhard Wagner, Sprecher des Leitungsteams, konnte als Gäste Präses Pfr. Aul, Gemeindeferentin Christina Walk und besonders unseren Diözesanvorsitzenden Klaus Schmitt willkommen heißen. Klaus Schmitt überbrachte die Grüße des Diözesanvorstandes und gratulierte herzlich zum Jubiläum. In einem kurzen Rückblick skizzierte Leonhard Wagner den Weg der KAB-Kassel, die am 13. Jan. 1963 durch 14 Freunde, unter der Federführung von Georg Anisewicz, ihren Anfang nahm. Der Alternachmittag im Advent sowie der Gottesdienst am 1. Mai in der Grauen Ruh sind Initiativen aus der Gründungszeit, welche heute noch Bestand haben. Fahrten durch fast ganz Europa, das Bratfest, Fußwallfahrt nach Maria Buchen, Familienfreizeiten sind und waren weitere Aktivitäten, welche die KAB Kassel ausmachen. Es gründeten sich Gruppierungen wie die Kegler, die Seniorentanzgruppe, das Kleine Theater der KAB und der Weltladen. Wichtig war und ist uns auch die monetäre Unterstützung von Projekten, ob in der Kirchen-



Ingrid und Wilhelm Wagner wurden für 50 Jahre Mitgliedschaft in der KAB geehrt



KAB Präses Pfr. Karl-Peter Aul bei seiner Predigt an die Gottesdienstbesucher und die Mitglieder der KAB

gemeinde, bei der Priesterausbildung, unseres Partnervereins in Kaliro Uganda wie auch aktuelle Notsituationen aus dem Ukraine-Krieg und dem Erdbeben in der Türkei/Syrien. Auf das Erreichte können wir schon ein bisschen stolz sein, aber es gilt vielen Danke zu sagen. Allen, die über diese lange Zeit im Vorstand mitgearbeitet haben, den Verein mitgestaltet und gelenkt haben. An die Präses, an die Mitgliederbetreuer und die Bannerträger und besonders an alle Mitglieder, die die KAB über viele Jahre aktiv unterstützen. Diese Feier war natürlich auch ein guter Zeitpunkt, verdienten Mitgliedern für ihre Treue zum Verein Danke zu sagen. Diözesanvorsitzender Klaus Schmitt konnte für 25 Jahre treue Mitgliedschaft in der KAB **Heike Reitz, Christoph Schum, Thomas und Helga Dickert, Christoph und Martina Simons und Gisela und Bruno Schum** ehren. 40 Jahre unterstützen die KAB **Annemarie und Hermann Kleinfelder** wie auch **Annette und Adrian Riesbeck**.

Für 50 Jahre wurden **Ingrid und Wilhelm Wagner** geehrt. Dies sind 50 besondere Jahre - Eintritt in die KAB am 01.10.1972, ein paar Monate später Mitglied im Vorstand hatte er bald die Funktion des „Geschäftsführers“ inne - von 1990 – 1998 Vorsitzender - Mitglied im Diözesanausschuss / Diözesanvorstand / im Bezirksvorstand / Mitbegründer des Vereins Schützt mein Leben e.V. - verantwortlich für die Kleidersammlungen und die Kappenabende. Ohne das Engagement von Wilhelm wären diese wunderschönen Veranstaltungen kaum denkbar gewesen. Initiator und Organisator für unser Bratfest, Initiator der Familienwochenenden, Reiseleiter der KAB-Kassel, er hat unzählige Mehrtagesfahrten durch fast alle Länder Europas geplant, organisiert und durchgeführt.





Größter Mitgliederwerber für die KAB-Kassel, seine unermüdlchen Aktivitäten brachten uns zu einer stolzen Mitgliederzahl von 238. Er war und ist Antreiber, Motor, Herz unseres Vereins. Und bei allem unterstützte ihn immer seine Ehefrau Ingrid. Ob über ihre Tätigkeit im Pfarrbüro, als Mitglied im Bezirksvorstand Main-Kinzig, sie leitete Bezirksversammlungen als Tagungspräsidentin u.v.m. Um es auf den Punkt zu bringen, Ingrid und Wilhelm leben KAB und ohne sie wären wir nicht der Verein von Heute. 60 Jahre, seit dem Jahr unserer Gründung, ist **Resi Wagner** – aus gesundheitlichen Gründen leider nicht vor Ort – Mitglied in unserer KAB. Allen Jubilaren wurden Präsente überreicht. Eine besondere Ehrung wurde **Walter Pfeifer** zuteil, denn wenn jemand 55 Jahre Mitglied im Vorstand ist, gilt es dies zu würdigen. Und das tat auch unser Diözesanvorsitzende und überreichte ein Präsent für unermüdlchen Einsatz als Organisator unserer jährlichen Fußwallfahrt nach Maria Buchen, Vertreter im Wallfahrtswerk Maria Buchen, Unterstützer bei allen unseren Veranstaltungen besonders Graue Ruh und Bratfest, leitet er seit vielen Jahren die KAB-Gebetsstunden, ist Mitgliederbetreuer, Mitorganisator der herrlichen Herbstfahrten unserer KAB durch Europa, ist einfach immer da, wenn es etwas für die KAB zu tun gibt, immer unterstützt durch seine Frau Anni. Mit Kaffee und Kuchen und einem regen Austausch der Mitglieder untereinander ließen wir die Feier ausklingen. Ein besonderer Dank ging an



Immer unterstützt durch seine Frau Anni, kann Walter Pfeifer auf 55 Jahre KAB Vorstand zurückblicken.

die Helfer von der KfD und allen, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben. Text u. Fotos: Leonhard Wagner

## KAB-Kassel Bratfest



**Biebergemünd-Kassel.** Das traditionelle KAB-Bratfest fand am 23. und 24. September auf dem Festplatz des TSV-Kassel statt. Am Samstag war zum Dämmerchoppen eingeladen, wo bei hausmacher Bratwurst und Käse wie auch dem Kreuzbergbier das Bratfest eröffnet wurde. Am Sonntag nach dem Gottesdienst kam bei herrlichem Sonnenschein schon früh eine große Gästeschar, um den Hackbraten mit Kartoffeln bei einem leckeren Kreuzbergbier zu genießen. Auch das reichhaltige Küchenbuffet – danke an die Kuchenbäckerinnen –

fand sehr guten Zuspruch. Für die kleinen Gäste war das restaurierte „Ambergsche Kinderkarussell“ eine besondere Attraktion und auch Stockbrot wurde reichlich gebacken. „Thank you for the music“ konnten wir an Matthias Habermann sagen, der den Nachmittag bestens musikalisch umrahmte. Am späten Abend, nachdem der Hackbraten, die Bratwurst, der Kuchen und auch das Kreuzbergbier aus waren, resümierten wir, das war ein gelungenes Bratfest. Danke an alle Helfer und Unterstützer und vor allem an den TSV-Kassel für die Bereitstellung des Clubhauses und der Gerätschaften.



Text u. Fotos: Leonhard Wagner



## 120 Jahre Stiftungsfest der KAB Schweben

**Schweben.** Die KAB Schweben feierte am 03.09.2023 in der Herz Jesu-Kirche Schweben ihr 120-jähriges Jubiläum. Herr Gerold Heil, ein Mitglied im KAB-Vorstand Schweben, begrüßte nach dem feierlichen Bannereinzug ins Gotteshaus die Gäste der KAB Ortsvereine aus Bronnzell, Dipperz, Flieden, Fulda und Neuhaus. Er erläuterte den hohen Stellenwert der Jubiläumsfeier für die Schwebener KAB Mitglieder. Mit Applaus wurden der Zelebrant der Hl. Messe, Herr Pfarrer Wolfgang Hünnekens als auch der Festprediger, Herr Diakon Bernhard Schindler begrüßt. Thema der Festpredigt war: „Prekäre Arbeit – Prekäre Arbeitsverhältnisse“. Prekäre Arbeit kann zu sozialer Ausgrenzung, Armut und gesundheitlichen Problemen führen. Als Gäste vom KAB Diözesanverband Fulda waren gekommen: der KAB Diözesanvorsitzende Herr Egon Schütz als auch die Leiterin des KAB Diözesansekretariats Fulda, Frau Linda Yaogo. Die Schwebener Ortsvereine: Freiwillige Feuerwehr, Geselligkeits-, Sport- und Bürgerverein waren mit ihren Abordnungen erschienen. Glück- und Segenswünsche an die KAB Schweben übermittelten Frau Miriam Weil im Auftrag des Ortsvorstehers als auch der Schwebener Vereine. Vom Pfarrgemeinderat gratulierte Herr Christoph Schäfer der KAB. Er übermittelte Grußworte von Herrn Pfarrer Maleja, der sich bei den Mitgliedern der



KAB für ihr Engagement im kirchlichen Leben bedankte, wie auch auf der Ausstellung der KAB Schweben im Bürgerhaus zu sehen war. Musikalisch wurde der Gottesdienst – unter der Leitung von Frau Evelyn Bischof - von der Schola Schweben mitgestaltet. Der KAB Vorstand Schweben dankte allen Personen, die zum Gelingen des 120 jährigen Jubiläumstages beigetragen haben, besonders aber dem Bürgerverein Schweben, der im Rahmen seines jährlichen Backhausfestes für die anschließende Bewirtung der Jubiläumsgäste sorgte und der KAB Schweben die Räumlichkeit für die Ausstellung zur Verfügung stellte.

Text / Foto: Gerold Heil

## Jahresausflug der KAB Bruchköbel nach Limburg



**Bruchköbel.** Nach 2-jähriger Pause unternahm die KAB Bruchköbel am 13.09.2023 wieder einmal eine Busfahrt, die diesmal nach Limburg führte. Dort angekommen, wurde vom KAB-Organisationsteam am Bus ein kleiner Um-

trunk mit Sekt, Saft und Knabbereien zum „Start in den Tag“ angeboten. Dann ging es zum Dom. Dort erklärte eine Schwester den schönen Innenraum des vierstöckigen Doms, was eine Besonderheit darstellt. Die Farben an den Bögen und die wieder hergestellten Wandmalereien ergaben einen besonders schönen Anblick. Danach konnte der Dom noch auf eigene Faust besichtigt werden und es ging dann in die wunderschöne Altstadt mit ihren engen Gassen und unterschiedlichsten Fachwerkhäusern, die uns bei einer Stadtführung näher erklärt wurden. Für die Mitreisenden, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, gab es die Möglichkeit an einer Stadtführung teilzunehmen, die im Sitzen angeboten wurde. Beide Führungen haben gut informiert und großen Spaß gemacht. Zum abschließenden Abendessen ging es nach Flörsheim in die Gaststätte "Zum Hirsch", direkt am Main gelegen. Das Ambiente gefiel und das Essen wurde allseits gelobt. Nach einem gelungenen Tag ging es dann nach Bruchköbel zurück.

Text / Foto: Mechthild Stange





## Faszination Papua-Neuguinea - Vortrag von Linda Yaogo

**Bimbach.** Am 19. September hatten die KAB und kfd Bimbach zu einem gemeinsamen Vortrag von Frau Yaogo in das Schützenhaus Bimbach eingeladen.

### Faszination Papua-Neuguinea:

- Ein Land am anderen Ende der Welt. Uns immer voraus, zumindest zeitlich gesehen.
- Ein Land mit vielfältiger Vegetation, Bodenschätzen, Farbenpracht und noch mehr Sprachen.
- Ein Land mit wenigen Straßen. Nur per Flug gelangt man von der Hauptstadt Port Moresby ins Landesinnere und ins Hochland.

Ein Land mit Schattenseiten: Erdbeben und Vulkanausbrüche sind bei der Bevölkerung stets präsent und jedes Kind weiß, wie es sich verhalten muss, wenn die Erde wackelt oder der Berg „brennt“.

Aber auch gesellschaftlich und kulturell gibt es Vorstellungen, die uns nicht nur staunen lassen, sondern geradezu erschüttern.

Dass Schweine im südlichen Hochland ein Wohlstandssymbol sind und die Braut mit Schweinen „erkauft“ wird oder Schweine Verhandlungssache bei Streitigkeiten sind, ist noch akzeptabel. Schlimmer ist der Umstand, dass trotz überwiegend christlichen Glaubens, Polygamie und Gewalt gegen Frauen noch selbstverständlich sind. Der Glaube an Hexerei und die Folgen für die als Hexen beschuldigten Frauen (seltener Männer) entsetzt uns zutiefst, zumal wir nach den mittelalterlichen Exzessen in Deutschland und Europa davon ausgehen durften, dass der Mensch gelernt hat. Aber überall da, wo es an Bildung fehlt, wo das Rollenverständnis (vor allem von Männern) sich ändert, ohne eine akzeptable Alternative zu bieten, wo soziale Ungerechtigkeit herrscht und wo „Sündenböcke“ gesucht werden, bleibt der Hexenwahn lebendig



Linda Yaogo, die neue KAB-Diözesansekretärin, kann sehr authentisch davon berichten. Zusammen mit ihrem Mann hat sie ein Jahr an der Seite von

Schwester Lorena Jenal, einer Schweizer Ordensschwester, einen nicht zu unterschätzenden Beitrag für ein respektvolles gesellschaftliches Zusammenleben geleistet. Im „Haus der Hoffnung“, ein Projekt von Missio Aachen, können Frauen, die wegen Hexerei gefoltert wurden, sich körper-



lich und seelisch erholen. Insbesondere der Ehemann von Frau Yaogo hat es auch geschafft einen guten Zugang zu den Männern zu finden und ihre Perspektivlosigkeit zu wandeln, indem er sie z. B. zum Schreiner und zum Bewirtschaften der Gärten/Felder motivierte, was dort eigentlich Frauenarbeit ist.

Der Glaube an Hexerei manifestiert sich in Papua-Neuguinea genauso verschieden wie die Reaktion darauf. Die zum Teil grausamen Schilderungen von Frau Yaogo sind in erster Linie auf das südliche Hochland bezogen. Mancherorts in Papua-Neuguinea ist der Glaube an Hexerei zwar stark, aber die Menschen haben sozialverträgliche Mechanismen entwickelt. Oft jedoch mündet der Glaube an Hexen in Folterung mit schwersten Verbrennungen, Verstümmelungen oder Tötung. Leider ist es der Regierung und auch der kath. Kirche nicht überzeugend gelungen, die Ansichten der Bevölkerung zu Magie und Hexerei zu beeinflussen. Die Kirche setzt sich allerdings dafür ein, dass damit verbundene gewalttätige Verhalten zu verändern und die Folgen für die Beschuldigten erträglicher zu machen.

Sr. Lorena leistet Aufklärungsarbeit und organisiert Rettung und Unterstützung für Überlebende. Sie engagiert sich auch in der Frauenbewegung, die aus Christentum, Menschenrechtsnormen und Staat gespeist wird. Es könnte aber sicher noch viel mehr getan werden: vor allem im Bereich Bildung, um Veränderung im Denken und Handeln herbeizuführen. Deshalb sollte sich die kath. Kirche nicht nur von der Heiligen Schrift und den theologischen Traditionen leiten lassen, sondern auch und besonders von den Idealen der Menschenrechte und der Frauenrechte. Drücken wir die Daumen und helfen bei der Finanzierung damit engagierte Laien und Laiinnen in den lokalen Kirchen Verantwortung für lokale Initiativen übernehmen können und damit den Betroffenen geholfen werden kann.

Text und Bilder: Birgit Täger-Trapp



## „Grillen für Daheimgebliebene“ bei der KAB Bruchköbel

**Bruchköbel.** Bei bestem Wetter trafen sich über 50 Personen beim „Grillen für Daheimgebliebene“. Die KAB Bruchköbel lädt jedes Jahr im Pfarrhof von „St. Familia“ dazu ein. Es wurde wie gewohnt vor Ort gegrillt und die Teilnehmer brachten für das gemeinsame Büfett eine vielfältige Auswahl leckerer Speisen mit. Die mitgebrachten Fleisch- und Wurstspezialitäten wurden vertrauensvoll in die Hände der zwei „Grillmeister“ übergeben, die es perfekt zum Verzehr zubereiteten. Es war ein sehr unterhaltsamer und froher Abend. Bei Einbruch der Dunkelheit löste sich die gesellige Gruppe auf und alle machten sich zufrieden auf den Heimweg.

Text und Bild: Mechthild Stange



## Frankfurter Abend der KAB Bruchköbel



**Bruchköbel.** Am 10. Oktober trafen sich wieder viele Gäste zum traditionellen „Frankfurter Abend“ der KAB Bruchköbel, um in froher Runde miteinander ins Gespräch zu kommen. Gereicht wurden hessische Spezialitäten wie Apfelwein und „Süßer“ Handkäs mit Musik,

Kochkäse, „Rippchen mit Kraut“ u.a. Zur Unterhaltung trug ein Drehorgelspieler bei und es wurden kräftig Lieder in Frankfurter Mundart gesungen. Beim „Handkäs-Bingo“ waren alle mit viel Spaß dabei und freuten sich mit den Gewinnern. Für diejenigen, die gerne schätzen, lagen Kürbisse bereit, dessen Gewicht gefragt war. Der Gewinner des großen Kürbisses gab diesen an eine Besucherin weiter. Sie nahm den Kürbis gerne entgegen. Sie wird in einer Frankfurter sozialen Einrichtung, in der sie tätig ist, eine Kürbissuppe kochen. Der Erlös dieses Abends in Höhe von rund 1.000,00 € ist für die St. Joseph-Schule in Mateete/Katimba Uganda bestimmt. Bei so viel Abwechslung verging die Zeit wie im Flug und alle gingen dankbar für diesen schönen Abend nach Hause.

Text und Bild: Mechthild Stange

## Eine schöne Geschenkidee für jeden Anlass



**Nueva Armonia**  
organisch angebauter Kaffee aus  
**Guatemala**



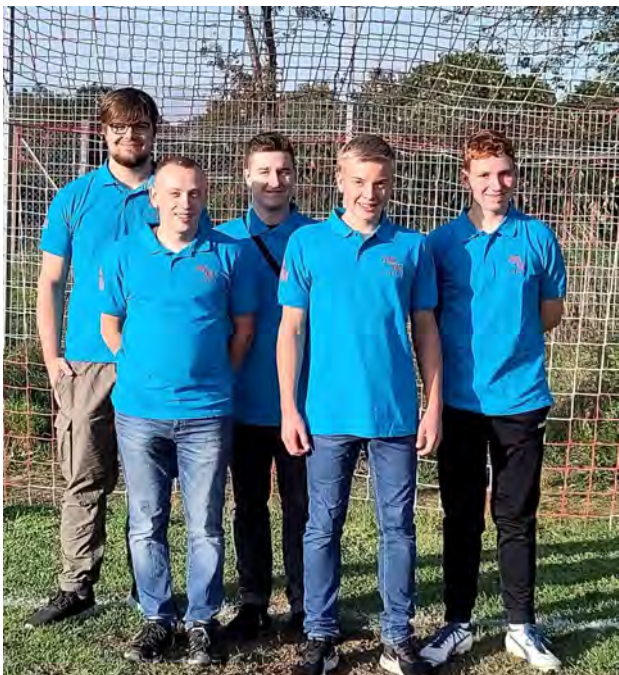


## Neues aus der Jung-KAB

**Bimbach.** Neben der Jahreshauptversammlung im zweiten Halbjahr 2023 gab es viele weitere Aktionen auf Orts-ebene. So beispielsweise gemeinsam mit der KAB Bimbach ein Familienfest, bei dem die Gemeinschaft im Vordergrund stand. Man konnte sich gegenseitig austauschen oder einfach bei kühlen Getränken und Bratwürstchen seinen Hunger stillen.

Am Pfarrfest von Bimbach ist die KAB jedes zweite Jahr für den Betrieb der Würstchenbude zuständig. Auch hier konnte die Jung-KAB dieses Jahr bereits zum zweiten Mal kräftig unterstützen und so beispielsweise als Bedienung, Griller oder in der Küche tätig werden.

Der herbstliche September wurde genutzt, um einen Jung-KAB Spieleabend durchzuführen. Bei gemütlicher Musik, Snacks und Pizza konnten so einige Runden eines Schachturniers oder aber große gemeinsame Spiele wie Ligretto etc. gespielt werden.



Die 5-köpfige Mannschaft für's Elfmeterschießen

Am Freitag, den 06.10.2023, feierten die Mitglieder der KAB Bimbach ihre gegenseitige Hilfe im vergangenen Jahr und ihre Gemeinschaft. Auch die Jung-KAB wurde herzlich dazu eingeladen, um für ihre Hilfe im vergangenen Jahr zu danken. Alle gemeinsam starteten wir einen Ausflug zur Körbelshütte. Oben angekommen führte ein geistlicher Impuls in der Schnepfenkapelle in den Abend ein. Anschlie-



Auch beim Kegeln mit Spaß und Elan dabei

ßend konnte sich in gemütlicher Atmosphäre über das vergangene und kommende Jahr, aber auch über das Wohlbefinden der Menschen ausgetauscht werden. Am Ende des Abends liefen einige fitte Mitglieder auch wieder gemeinsam zurück nach Bimbach.

Die Jung-KAB konnte dieses Jahr erstmals eine eigene, 5-köpfige Mannschaft stellen, um am Elfmeterschießen des Bimbacher Sportvereins teilzunehmen. Als erste Mannschaft musste die Jung-KAB vorlegen. Insgesamt erzielten sie vier Tore, was jedoch nur knapp nicht reichte, um in die zweite Runde einzufahren. Trotzdem war es für das gesamte Team eine tolle Erinnerung mit der Jung-KAB.

Am Donnerstag, den 19. Oktober 2023 trafen wir uns, um einen gemeinsamen Kegelabend in Künzell zu verbringen. Beginnend mit dem Essen, ging es nach entspannten Gesprächen am Essenstisch in den Keller, wo das erste Kegelspiel ausgewählt wurde: „Tannenbaum“. Die Gruppen waren recht schnell aufgeteilt, vier Jungs gegen vier Mädels. Im ersten Spiel gewannen die Mädels und in der zweiten Runde konnten die Jungs gleichziehen. Nach der zweiten Runde einigte man sich auf ein Remis. Im zweiten Spiel ging es darum, erst so niedrige Zahlen wie möglich zu treffen, anschließend möglichst hohe. Übereinstimmend war es ein gelungener und spaßiger Abend für alle Teilnehmenden.

Text und Bilder: Daniel Montag

immer informiert: [www.kab-fulda.de](http://www.kab-fulda.de)





## Heinrich Lübke Haus - Möhnesee

Zur Hude 9, 59519 Möhnesee. Tel. 0 29 24 – 80 60

[www.heinrich-luebke-haus.de](http://www.heinrich-luebke-haus.de)



**Erholung und Erlebnis im Sauerland**  
vom 2. bis 6. Oktober 2024 (Mi – So)  
460,00 € für Mitglieder  
510,00 € für Nichtmitglieder  
zzgl. 72,00 € Einzelzimmerzuschlag bei  
Einzelnutzung eines Doppelzimmers

### KAB Fulda auf großer Fahrt - Urlaubstage am Möhnesee

eine Busreise des Diözesanverbandes Fulda

(Änderungen sind möglich nach Absprache vor Ort)

#### Mittwoch, 2. Oktober 2024:

Nachmittag : Anreise, Zimmer beziehen,  
Begrüßung zum Nachmittagskaffee

#### Donnerstag, 3. Oktober 2024 (Tag der Deutschen Einheit):

Vormittag Spaziergang über die Staumauer

Nachmittag Busfahrt rund um den Möhnesee mit  
Gelegenheit zum Besuch des Bauern-  
marktes in Möhnesee-Körbecke  
(Buskosten sind im Preis enthalten.)



Möhnesee-Günne

#### Freitag, 4. Oktober 2024:

Nachmittag Besichtigung der alten Hansestadt Soest  
- mit kleiner Stadtführung  
(Buskosten sind im Preis enthalten.)



Soest Großer Teich

#### Samstag, 5. Oktober 2024:

Nachmittag Schiffs-Rundfahrt auf dem Möhnesee  
(Dauer: ca. 1 Stunde – ist im Preis enthalten)

Abend Gemütlicher Abschluss-Abend:  
Der Herbst in Liedern und Geschichten



MS Möhnesee

#### Sonntag, 6. Oktober 2024

Vormittag Gottesdienst mit Reisesegen  
Abreise nach dem Mittagessen

**Mahlzeiten:** 7:30 – 9:00: Frühstück. 12:00 – 13:00: Mittagsbuffet. 18:00 – 19:00: Abendbuffet

**Im Haus:** 14:00 – 17:00: Café Möhneblick. 19:30 – 23:00: Hausbar „Hude Klaus“

**In der Hauskapelle:** 9:00: Morgenimpuls. 19:00: Gedanken zum Tag

Anfragen und Anmeldung bei: KAB Fulda,

Agnes-Huenninger-Str. 1, 36041 Fulda Telefon: 0661 – 73433. E-Mail: [info@kab-fulda.de](mailto:info@kab-fulda.de)



KAB! TRITT EIN FÜR DICH.



**Im September hatten Geburtstag:**

Nachname	Vorname	Ort	
von Paris	Ursula	Bruchköbel	93
Schäfer	Käthe	Wirtheim	93
Eichenberg	Elisabeth	Künzell	92
Wirth	Rosalinde	Bruchköbel	90
Jaitner	Angela	Rodenbach	90
Nüchter	August	Flieden	90
Rieth	Anita	Freigericht	85
Michel	Gertrud	Großenlüder	85
Pilz	Hubert	Kassel	85
Schrimpf	Erna	Hanau	85
Hohloch	Winfried	Sammelverein	85
Aul	Helga	Freigericht	85
Bayer	Wolfgang	Witzenhausen	80
Claußen	Ingrid	Witzenhausen	80
Trageser	Martin	Freigericht	80
Weber	Bernhard	Dipperz	75
Reitz	Herbert	Bgmd-Kassel	70
Höhne	Bernhard	Fulda	70
Rützel	Gabriele	Johannesberg	70
Spiegel	Rüdiger	Bronnzell	60

**Im Oktober hatten Geburtstag:**

Nachname	Vorname	Ort	
Rieth	Margarethe	Freigericht	91
Kessler	Josef	Künzell	90
Hartmann	Arnold	Rommerz	85
Eichhorn	Franz	Bgmd-Kassel	85
Baumbach	Hildegard	Künzell	85
Tensing	Gabriele	Dipperz	85
Leibold	Luise	Künzell	85
Kleiner	Rudolf	Bimbach	85
Benischke	Gudrun	Bruchköbel	80
Heil	Berthold	Künzell	80
Weber	Wolfgang	Neuses	80
Jestädt	Marlo	Döngesmühle	80
Baumbach	Hannelore	Petersberg	80
Leiber	Eva-Maria	Witzenhausen	80
Kirsch	Hubert	Bruchköbel	80
Handwerk	Winfried	Margretenhaun	75
Müller	Roswitha	Petersberg	75
Plettner	Berthold	Großkrotzenburg	75
Eck	Wilhelm	Bimbach	75
Hüfner	Erwin	Flieden	70
Günther	Gabi	Bgmd-Kassel	70
Höhne-Guth	Sylvia	Fulda	70
Spiegel	Ilse	Witzenhausen	70
Willhardt	Dieter	Neuhof	60
Suess	Bernhard	Bimbach	60
Kömpel	Mechthild	Bimbach	60

**Im November hatten Geburtstag:**

Vorname	Nachname	Ort	
Richard	Gärtner	Sammelverein	98
Herta	Lack	Witzenhausen	97
Hilde	Diel	Künzell	96
Elisabeth	Heil	Flieden	95
Maria	Berg	Eichenzell	94
Josef	Hahner	Bimbach	93
Maria	Michel	Bimbach	92
Erna	Dreifürst	Bronnzell	92
Amanda	Müller	Flieden	91
Erich	Franz	Freigericht	90
Erwin	Schultheis	Künzell	90
Heinz	Sattler	Welkers	90
Hedwig	Stock	Bgmd-Kassel	85
Bernhard	Holländer	Bruchköbel	85
Ingrid	Bernath	Hanau	85
Adolf	Pretsch	Freigericht	85
Winfried	Möller	Bimbach	85
Anton	Reinhardt	Dipperz	85
Ursula	Schlereth	Künzell	85
Elisabeth	Schwierz	Bruchköbel	80
Rudolf	Schramm	Bronnzell	80
Martin	Schneider	Dietershausen	80
Marita	Wehner	Bimbach	75
Alois	Unkels	Dipperz	75
Helga	Handwerker	Neuses	70
Erich	Malkmus	Künzell	70
Franz	Bub	Welkers	70
Petra	Schmitt	Bgmd-Kassel	60
Thomas	Maleja	Flieden	60
Matthias	Hornung	Bronnzell	50

*Allen, die Geburtstag hatten oder ein Ehejubiläum begehen konnten, gratulieren wir ganz herzlich und wünschen Gottes Segen.*

*Gerne gratulieren wir auch jenen, die Eltern, Großeltern oder Urgroßeltern wurden und wünschen viel Freude mit dem familiären Nachwuchs.*

*Allen Kranken wünschen wir baldige Genesung und Zuversicht in einer nicht einfachen Zeit.*





## Abschied von einem großen Ehrenamt

Unser Diözesanvorsitzender Klaus Schmitt nimmt in diesem Jahr Abschied von seinem langjährigen Engagement bei der Deutschen Rentenversicherung Hessen. Nach 23 Jahren im Vorstand sagt er leise Servus. Seine Aufgabengebiete waren der Bauausschuss und der Personalausschuss des Vorstandes.

Begonnen hat alles in der LVA Hessen im März 2000. Der Klinikumbau in Marburg oder die Klinikschließung in Breuberg waren dabei sehr bewegende Entscheidungen, an denen Klaus Schmitt beteiligt war. In den über 20 Jahren hat der Vorstand viele neue Wege beschritten und herausfordernde Entscheidungen bewältigt. Klaus Schmitt sagt Danke für das Vertrauen das man ihm in der KAB entgegengebracht hat.



**Der KAB Diözesanverband Fulda bedankt sich ganz herzlich für diese großartige Arbeit.**



## Gratulation

Wir gratulieren herzlich unseren Mitgliedern zur Wahl in die Gremien der sozialen Selbstverwaltung der DRV Hessen.

Claudia Kramer, Kolping DV Limburg, ist im Vorstand, ihr Stellvertreter ist Markus Wehner, Kolping DV Mainz (r. im Foto). Gewählt wurde der Vorstand von der Vertreterversammlung, in der für die ACA Hessen Jürgen Markgraf, KAB Fulda engagiert ist. Und am gleichen Tag konstituierten sich diverse Ausschüsse: Claudia Kramer ist Vorsitzende des Haushalts- und Finanzausschusses sowie Vertreterin für die Mitgliederversammlung der Tarif-

gemeinschaft DRV, Markus Wehner vertritt uns im Bauausschuss und Jürgen Markgraf im Reha-Ausschuss und im Vorsitz des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung.

**Euch dreien wünschen wir von Herzen viel Erfolg und Freude bei euren Ämtern!**

Text und Foto: ACA Hessen

**Jetzt bestellen!**

**FIT FÜR DEN FALL DER FÄLLE**

Kleiner Ratgeber rund um die Pflege

**KAB! TRITT EIN FÜR DICH.**

Die kleinen Ratgeber der KAB zum Thema Arbeit, Pflege oder Rente sind über das Nikolaus-Groß-Haus erhältlich. Einfach per Mail: [info@kab-fulda.de](mailto:info@kab-fulda.de) oder per Telefon: 0661-73433 bestellen.





**Goldene Hochzeit feierten**

Die KAB in Neuses feierte mit

**Wolfgang und Elisabeth Weber**

ihre goldene Hochzeit in Neuses.

Außerdem feierte Wolfgang Weber noch seinen 80. Geburtstag. Ein großer Tag. Die KAB Neuses trat mit einem Liedchen auf und erfreute so die beiden auf ihre Weise. Elisabeth war 18 Jahre für die KAB im Katholikenrat, auch war sie in der Seniorenarbeit Main Kinzig sehr engagiert. Für ihr großes Engagement bekam sie 2016 die Silberne Verdienstnadel des KAB Diözesanverbandes in Künzell verliehen. Wolfgang Weber hat seit vielen Jahren die KAB Reisen in Neuses auf neue Füße gestellt. Ob aus Aschaffenburg, Hanau oder Gießen, bei Webers konnte jeder mitfahren und das kam sehr gut an. Seine Reisen hatten immer einen religiösen Bezug und waren sehr oft ausgebucht. So bereisten wir ganz Europa und Israel.



**Wir wünschen den beiden viel Gesundheit und Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.**

Text und Bild: Klaus Schmitt



Die KAB Bimbach gratuliert ihrem 2. Vorsitzenden **Alfons Westhoff und seiner Ehefrau Christel**

ganz herzlich zum goldenen Ehejubiläum.

Beide sind seit 36 Jahren Mitglied im Verband und gestalten und unterstützen die Arbeit auf vielfältige Weise im Ortsverein. Insbesondere der Jubilar, der sich seit sehr vielen Jahren in verantwortungsvoller Position als 1. und 2. Vorsitzender bis zum heutigen Tag aktiv engagiert. Neben anderen verbandsinternen Themen sind ihm die Planung und Organisation der religiösen Einkehrtage ein Herzensanliegen. Nicht zu vergessen sind seine früheren Auftritte als reimender Sitzungspräsident bei den Fastnachtsveranstaltungen. Das sind nur zwei kleine Beispiele in seinem langen, umfangreichen Wirken als Vorstand. Nicht zu vergessen ist seine Ehefrau Christel, die auch immer mit helfender Hand und Interesse dem Vereinsleben zugetan ist und ihren Mann unterstützt.

Auf diesem Wege dankt und wertschätzt die KAB Bimbach das langjährige Engagement des Jubelpaares und wünscht von Herzen noch viele gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

Text und Bild: Birgit Täger-

**Josef (Sepp) Wouda, Flieden**

Am 23. Oktober 2023 verstarb plötzlich der langjährige Kassierer der KAB Flieden. Er trat zusammen mit seiner Frau Brigitte im Jahr 1989 der KAB Flieden bei und übernahm nach kurzer Zeit das Amt des Schatzmeisters, was er bis zu seinem Tode mit viel Engagement ausgeführt hat. Darüber hinaus war er auf unzähligen KAB Veranstaltungen sowohl auf Vereins-, Bezirks- als auch auf Diözesanebene als Helfer, Teilnehmer und Gast anwesend. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Brigitte und seiner Familie.



**Elisabeth Sohn, Kassel**

Nach längerer Krankheit verstarb am 19. Mai 2023 die Kassiererin der KAB St. Bonifatius Kassel. Frau Sohn trat der KAB in 1959 bei und führte die Vereinskasse über 40 Jahre gewissenhaft und mit Engagement bis zur Auflösung des Vereins. Unser Mitgefühl gilt Ihren Angehörigen.



Wir werden Ihrer im Gebet gedenken - **Gott schenke Ihnen das ewige Leben.**





**Samstag, 27. Januar 2024**IMPULS - Jahresauftaktveranstaltung  
in Fulda-Johannesberg**Samstag, 03. Februar 2024**Pfarrefastnacht der KAB in  
St. Sturm, Fulda**KAB Fastnacht der KAB Bimbach im  
Bürgerhaus**Großer Faschingsabend der  
KAB Bruchköbel**Donnerstag, 08. Februar 2024**Ökumenische Weiberfastnacht der  
KAB Bruchköbel**Samstag, 10. Februar 2024**

Seniorenfasching der KAB Bruchköbel

**Dienstag, 12. März 2024**„Faszination Papua-Neuguinea, ein Land  
am anderen Ende der Welt“Vortrag von Linda Yaogo,  
Diözesansekretärin16:00 Uhr im Thomas-Morus-Haus,  
Künzell**Nächste Ausgabe****SOLIDARISCH 1 / 2024****Redaktionsschluss 31. Januar 2024****Versand 23. Februar 2024****IMPRESSUM** Herausgeber:**KAB Diözesanverband Fulda**Redaktion:

Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit

Anschrift der Redaktion:

Katholische Arbeitnehmer-Bewegung

KAB Diözesanverband Fulda e.V.

Agnes-Huenninger-Str. 1, 36041 Fulda

Tel.: 0661/73433 - FAX: 0661/79349

E-Mail: info@kab-fulda.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck, Vervielfältigungen und Veröffentlichungen sind ausdrücklich erwünscht. Um Überlassung eines Belegexemplars wird gebeten.

**EINE  
REGION  
STEHT AUF!****DIE GUMMI  
GEHÖRT ZU  
FULDA****FINGER WEG VON DEN GOODYEAR-ARBEITSPLÄTZEN**Wir zeigen weiter unsere Solidarität - Aufkleber und Protestpostkarten können  
im Nikolaus-Groß-Haus kostenfrei bestellt werden**Das Nikolaus-Groß-Haus (Diözesansekretariat)**bleibt in der Zeit vom 21. Dezember 2023 bis  
zum 05. Januar 2024 geschlossen.Wir wünschen eine frohe und gesegnete Weih-  
nachtszeit und einen  
guten Rutsch nach 2024**SEI SCHLAU!**

Wir bilden dich weiter.

**FÜR EIN CHRISTLICHES MITEINANDER IN  
DER ARBEITSWELT.****Jetzt Mitglied werden in der KAB!**Elternzeit, Frauenquote, Rente, Pflege, Equal Pay, Befristung  
– wer seine Rechte nicht kennt, der kann sie nicht nutzen.  
Verschaff dir auf Bildungsveranstaltungen in deiner Nähe  
Orientierung und Input zu den Themen,  
die dich im Alltag bewegen. Oder hol dir  
individuellen Rat und Unterstützung von  
erfahrenen Fachleuten. In deiner KAB.[www.kab.de](http://www.kab.de)**KAB! TRITT EIN FÜR DICH.****K  
A  
B  
KATHOLISCHE  
ARBEITNEHMER-  
BEWEGUNG**Layout: Linda Yaogo, Heike Brenzel-AuthAuflage: 1.500 ExemplareErscheinungsweise:

vier mal jährlich

Druck: Gemeindebriefdruckerei

29393 Groß Oesingen

[www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de)

Folge uns auf:

**KAB! TRITT EIN FÜR DICH.**